

 LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze 			
1. Projekttitle	Umgestaltung des Hesper Dorfteiches zum Park der Begegnung		
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>An der Hauptstraße in Hesper, in unmittelbarer Nähe zu Kita, Turnhalle, Tennis- und Bouleplätzen, befindet sich seit nahezu 30 Jahren ein Dorfteich, der in eine kleine Anlage eingebettet ist. In den letzten zwei Jahren hat die Gemeinde hier das Teichfest der Vereine gefeiert, das verschiedene Vereine, Sportsparten und Bürgerinnen und Bürger gestaltet haben. Im 2015/2016 erstellten Zukunftsplan der Gemeinde Hesper ist dieser Ort als Treffpunkt identifiziert worden, der Menschen aller Altersgruppen zusammenführen kann.</p> <p><u>Ist-Zustand:</u> Die Grünanlage enthält bereits Elemente eines kleinen Parks: Ein mit Gehölzen gesäumter Teich, ein Pflasterweg, zwei Laternen und eine Rasenfläche sind bereits vorhanden. Die Teichufer sind nicht mehr genau zu definieren, sie weisen Erosionsspuren auf, sind in Teilen vegetationsfrei. Die steilen Ufer bergen somit beim Betreten die Gefahr des Abrutschens insbesondere bei feuchten Wetterlagen. Der Pflasterweg zeigt ebenfalls Abnutzungserscheinungen, die Pflasterung ist uneben und in Teilen nur schwer begehbar. Der Weg endet abrupt an der östlichen Seite des Parks, eine Anbindung an den landwirtschaftlichen Weg ist nicht vorhanden. Die vorhandene Beleuchtung ist lediglich zweckmäßig, sie reicht allerdings nicht aus, den gesamten Weg auszuleuchten. Zur Regulierung des Wasserstandes befindet sich am Ostrand des Teichs eine Drossel, über die der Teich mit einem Graben verbunden ist und von der nur ein liegendes Betonrohr sichtbar ist.</p> <p><u>Planung:</u> Die Neukonzeption der Anlage sieht eine Neugestaltung unter Verwendung vorhandener Ressourcen vor. Grundlage der Überlegung ist die Integration der vorhandenen Elemente insbesondere des Teiches, des Gehölzbestandes und des Weges. Weiterhin soll die Großzügigkeit der Rasenfläche nicht sehr eingeschränkt werden, damit in auch Zukunft genügend Optionen und Raum für diverse Nutzungen verbleiben.</p> <p>Konkrete Arbeitsschritte des Konzeptes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Pflasterweg wird, analog zu einem bereits im Bereich der Kita bewährten Verfahren, neu angelegt, die Oberfläche besteht aus Beton. Dieses Material ist rutschfest und eben, es kann von allen Altersgruppen zu verschiedenen Zwecken genutzt werden. Kinderwagen, Roller, Rollschule und Rollatoren können so problemlos zum Einsatz kommen. Gleichzeitig ist ein Anschluss an den Wirtschaftsweg im Osten geplant. So entsteht rund um die Turnhalle und die Kita ein Rundweg, der auch für kleinere Kinder zu meistern ist. • Das Ufer soll auf den ersten beiden Metern sehr flach ausgebildet und mit Uferstauden bepflanzt werden, um die Sicherheit zu erhöhen. Geplant ist der Bau einer Holzterrasse, der ebenfalls eine Flachuferzone vorgelagert wird. Bei der Heranführung an das Wasser spielt der umweltpädagogische Gedanke eine große Rolle, da sich so das Teichleben sehr gut und gefahrlos beobachten lässt. • Optimierung der Beleuchtung, die Anlage ist auch in der Dunkelheit ansprechend und lädt zum Verweilen ein • In Anlehnung an den Ortsnamen wird im vorderen Bereich, gut sichtbar, eine Espe gepflanzt. • Im Park, am Ufer und in der Verbindung zu dem östlichen Wirtschaftsweg werden Sitzgelegenheiten geplant, die genaue Ausgestaltung orientiert sich an den Bedürfnissen der Gäste und Nutzer. • Die Drossel wird erhalten, aber umbaut, so dass sie besser in das Gesamtgefüge eingebunden ist. <p>Projektbegründung, Kosten/Nutzen:</p> <p>Die Notwendigkeit des Projektes wurde im Rahmen des „Zukunftsplanes Hesper“ von der Dorfbevölkerung festgestellt. Durch die Aufwertung eines von der Bevölkerung bereits angenommenen Ortes, werden vorhandene Potenziale genutzt und eine wirtschaftliche Verwendung öffentlicher Gelder gewährleistet.</p> <p>Zusätzlicher „Mehrwert“ durch die Förderung des Projektes über LEADER:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Aktionen bzw. Ergebnisse, die bei einer Förderung über andere Programme nicht zu erwarten wären: Durch die Beteiligung zahlreicher Projektpartner wird der mit LEADER verbundene Netzwerkgedanke gestärkt. Auch die Beratung innerhalb der LAG führt zur Information und weitergehenden Abstimmung mit potenziellen anderen Projektträgern und damit zu einem Mehrwert im Sinne der BDA LEADER. b) Konkreter Beitrag zur Zielerreichung des REK: siehe Pkt. 8 		
3. Projektkosten	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Nettokosten: ca. 47.000 €</td> <td style="width: 50%;">Bruttokosten: ca. 56.000 €</td> </tr> </table>	Nettokosten: ca. 47.000 €	Bruttokosten: ca. 56.000 €
Nettokosten: ca. 47.000 €	Bruttokosten: ca. 56.000 €		
4. Projektträger	Gemeinde Hesper, Dorfstraße 25, 31693 Hesper		

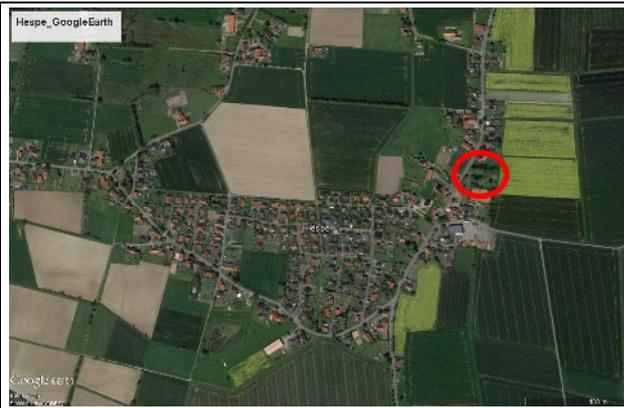
5. Ansprechpartner	Herr Bürgermeister Uwe Grone		
6. Projektpartner	Die Vereine der Gemeinde Hesse sind in die Planung eingebunden und wirken bei der Umsetzung in Teilen mit.		
7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche?		
8. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: „A Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge“ (REK, S. 69-72) Handlungsfeldziel: „A4 Bürgerkultur fördern und entwickeln, Angebote vernetzen“ Teilziel: „A4.1 Schaumburger Treffpunkte als Begegnungsräume schaffen mit multifunktionalem Nutzen“ (REK, S. 72)		
9. Förderfähigkeit gemäß REK	„Maßnahmen zur Schaffung, Entwicklung, Umnutzung oder Aufwertung von Treffpunkten und dörflicher Gemeinschaftseinrichtungen mit multifunktionalem Nutzen, z.B. Dorfgemeinschaftshäuser oder öffentliche Straßen, Plätze oder Freiflächen als Treffpunkte für Jugendgruppen, Vereine, Familien etc.“ (REK, S. 112)		
10. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (20 Punkte, siehe: „Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 12 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 32 Punkte
11. Ermittlung des Fördersatzes	Grundfördersatz nach Qualität (32 – 37 Punkte, s. „Projektbewertung“) gem. REK:		35 %
	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:		20 %
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:		55 %
12. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	ca. 24.500 €	(von der Gemeinde beantragte Förderung)
	Gemeinde Hesse:	ca. 31.500 €	(Eigenanteil, zugleich öff. Kofinanzierung)
	Summe:	ca. 56.000 €	
13. Zeitplanung	Geplanter Beginn: September 2017	Geplanter Abschluss: November 2017	
14. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: <ul style="list-style-type: none"> • Das Teichufer ist abgeflacht, ein direkter Zugang zum Teich vorhanden. • Der Weg besteht aus einem neuen Material, der Anschluss an den östlichen Wirtschaftsweg ist erfolgt. • Sitzgelegenheiten an verschiedenen Stellen im Park sind aufgestellt. • Die Beleuchtung ist optimiert und energieeffizient. • Die Drossel ist umbaut. 		
15. LAG-Beschluss	20. LAG-Sitzung am 27.03.2017		
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung) <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben: Herr Köritz nimmt nicht an Beratung und Abstimmung teil.		
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	28	Ja-Stimmen
		Nein-Stimmen	0
			0
			Enthaltungen

Projektbewertung gemäß REK, Kap. 12.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 oder 2 Punkte): insg. max. 20 Punkte		
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land. <i>Das Projekt wirkt sich positiv aus im Gebiet der Gemeinde Hesse, Region Schaumburger Land</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie. <i>siehe Pkt. 8 der Projektskizze</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld. <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 8.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann. <i>Die Trägerschaft hat die Gemeinde Hesse.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten und Finanzierungs-	<input checked="" type="checkbox"/>	2

Kriterien	Erfüllt	Punkte
plan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert. <i>Siehe oben „Kostenplan“</i>		
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan. <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 13</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt. <i>Trifft zu.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor. <i>Siehe Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor). <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 2 „Projektbegründung“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können. <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 14.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien		
Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte): Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfachnennungen) im Handlungsfeld ...		
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte	<input checked="" type="checkbox"/>	10
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte (Handlungsfeld-Teilziel C4.2: „Ortsbildprägende Baudenkmale sanieren, entwickeln, umgestalten“)	<input type="checkbox"/>	
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Qualitätskriterien (max. 15 Punkte):		
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt	<input type="checkbox"/>	
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt (siehe Pkt. 6 „Projektpartner“) Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Positive Wirkung auf die Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26- 45 sind möglich):		32

Abbildungen:



Roter Kreis = Dorfteich Hesse (GoogleEarth)



(Foto: Gemeinde Hesse)



Park-Planung (o.9) (Landschaftsarchitekten)